

Konzepte zur Leseförderung

Wie kommt das „W“ in den Baum?

Projektidee:

Die Stadt- und Landesbibliothek im Bildungsforum Potsdam entwickelte ein kreatives Integrationsprojekt für Kinder. Zwölf deutsche und geflüchtete Kinder nahmen gemeinsam an einem mehrwöchigen Leseförderungsprojekt im Rahmen der Projektförderung von "Lesen macht stark - Lesen und digitale Medien" teil. Mit den Kooperations- und Projektpartnern RAA Potsdam – Demokratie und Integration Brandenburg e.V., dem Fröbelhort „Sausewind“ und dem Potsdamer Jugendkultur- und Familienzentrum Lindenpark haben die Kinder zwischen 9 und 11 Jahren mit Tablets großformatige Fotos erstellt, sie digital bearbeitet, kreativ verfremdet, mit Texten versehen und schließlich in einer gemeinsamen Ausstellung präsentiert.

Projektziel:

Das Projekt stellte die Sicht der Kinder in den Vordergrund. Die pädagogischen Ziele: Sprachförderung mit spielerischen Mitteln; die gemeinsame (neue) Heimat erkunden; eigene Wünsche formulieren, sich ausdrücken lernen, Kontakte knüpfen, einen Teil der Integration in der neuen Heimat fördern, in der Freizeit das häusliche Umfeld verlassen und neue Freunde gewinnen, kulturelle Orte in der neuen Heimatstadt (Bibliothek, Lindenpark) kennenlernen, Selbstbewusstsein und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten gewinnen. Sprache und Kontakt und gemeinsame Bilder und Texte fördern die Integration.

Ablauf

Die Kinder machen sich auf Entdeckungsreise durch ihre Stadt und suchen dabei Buchstaben. In Bäumen, Gebäuden, Mauerritzen, Uferschwüngen. Am Himmel, auf dem Boden oder in Augenhöhe. Gemeinsam gehen sie auf Spurensuche, lernen ihre alte, neue Heimatstadt kennen und fotografieren ihre Funde. In Gruppenarbeit werden die Buchstaben dann verwandelt: Künstlerisch und literarisch. Es wird geschrieben, gemalt, erzählt und gebastelt, Collagen zusammengestellt und Bilder gestaltet. Vielleicht steht das W für Wünsche, das T für Träume, das E für Essen und das L für Lieder? Es können auch die Muttersprach-Buchstaben der Flüchtlingskinder gewählt werden. Mit den Buchstabenbildern werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede erforscht und festgehalten. Auf Fotos, in Farbe, mit Wörtern und Geschichten. Am Ende stehen auf den Bildern nicht nur lateinische Buchstaben, sondern möglicherweise auch arabische, kyrillische und/oder asiatische. Sie erzählen von der Lebenswirklichkeit der teilnehmenden Potsdamer Kinder, ihren Hoffnungen und Wahrheiten und ihrer Sicht auf die Welt. Alle Werke werden in Großformat gerahmt und in einer Ausstellung präsentiert.

Konzepte zur Leseförderung



Praxistipps:

Die Fotos der Kinder erst großformatig und in s/w. ausdrucken, dann weiter bearbeitet!

- Buchstabenbilder farbig gestalten
- Buchstabencollagen
- Wörter legen aus den gefundenen Buchstaben der Stadt
- Buchstabenfiguren erfinden (Kasimir Kullerkloß, Xyloria Xondermus – Berufe dazu: Appononia Angelus – Zauberin, Kasimir Kullerkloß – Koch)
- Buchstabengeschichten erfinden
- Memory basteln aus den gefundenen Buchstaben
- Buchstabentiere erfinden – malen (Mondscheinspatz und Wolkengrille)
- Wimmelbilder der Buchstaben (was beginnt alles mit W? oder B? oder K?)
- Buchstabensätze, Alliterationen (Acht arme Abenteurer angeln am Abend apfelrunde Aale)
- Reime finden (O – Flo, Wo, Kino, Tempo)
- ABC der geklauten Buchstaben erstellen – (Ohne W ist die Welle nur `ne Elle; hüpf das F aus der Pfanne, gibt es eine schöne Panne)
- Steckbriefe zur Person gestalten: Ich heiße ... bin... komme aus ...
- W-Baum-Bild: mein Wunsch an den Wunsch-Baum formulieren und dort anpinnen.

Die Idee muss natürlich nicht genauso umgesetzt werden, vielleicht ist eine (Ferien)aktion mit zwei Nachmittagen (erster Termin: Buchstabensuche, zweiter Termin: Aktion mit den ausgedruckten Fotos) eher umsetzbar.

Auch braucht es nicht zwingend Tablets – ein Smartphone oder eine Kamera gehen auch!

Das Projekt wurde filmisch dokumentiert: https://www.youtube.com/watch?v=_zE9lsngwjo

Ideengeber: Ronald Gohr - Öffentlichkeitsarbeit Kinder und Jugend, Jugendbibliothek YU, Videothek der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam